

Verlag/Redaktion/Anzeigen

Tecklenborg Verlag GmbH & Co. KG
Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt
Telefon (0 25 52) 920-02 Fax · 920-150
muensterland@tecklenborg-verlag.de
www.tecklenborg-verlag.de

Objektleitung

Brigitte Tecklenborg (-201)

Redaktionsleitung

Ingrid Mende (-153) · Fax -150
mende@tecklenborg-verlag.de

Anzeigenmarketing

Andrea Dornbusch (-157)
dornbusch@tecklenborg-verlag.de
Henrike Gebhardt (-156)
gebhardt@tecklenborg-verlag.de

Diana Kirstein (-163)

kirstein@tecklenborg-verlag.de

Auflage 16.950 Exemplare

Erscheinungsweise

4x jährlich
März (Frühjahr), Juni (Sommer)
September (Herbst), Dezember (Winter)

Anzeigenschluss siehe Terminplan

Zeitschriftenformat

230 mm breit x 300 mm hoch

Druckverfahren: Offsetdruck 80er-Raster

Nachlässe

Bei mindestens 2 Anzeigen 5 % Rabatt
Bei mindestens 3 Anzeigen 10 % Rabatt
Bei mindestens 4 Anzeigen 15 % Rabatt

Satzspiegel (4-spaltig)

199 mm breit x 265 mm hoch
1 Spalte 46 mm breit
2 Spalten 93 mm breit
3 Spalten 144 mm breit
4 Spalten 199 mm breit

Vorzugsplätze

Platzierungswünsche werden, soweit technisch realisierbar, berücksichtigt.
2. Umschlagseite + 20 %
3. Umschlagseite + 10 %
4. Umschlagseite + 30 %

(Anzeigen für die genannten Umschlagseiten sind nur 4-farbig möglich). Platzierungswünsche und Konkurrenzausschluss für den Inhalt der Zeitschrift werden mit 10 % Zuschlag berechnet.

Farbanzeigen

Farbtöne, die nicht mit den Farben der verwandten Eurokala zu erreichen sind, werden als Sonderfarbe separat berechnet. Geringe Tonabweichungen sind im Toleranzbereich des Offset-Verfahrens begründet und möglich.

Beilagen

Auflage 16.950 Exemplare (keine Gebietsteilbelegung möglich), lose Beilagen im Sinne der postalischen Bestimmungen bis zu einem Stückgewicht von 20g kosten je % 195,- €, weitere 5g je % 35,- € zzgl. MwSt. + Postgebühr. Schwerere Beilagen auf Anfrage. Höchstformat 200 x 290 mm.

Beilagenlieferung bitte frei Haus an:
Druckhaus Tecklenborg,
Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt
Bei Beilagen werden keine Rabatte gewährt.

Beihefter

17.050 Exemplare (keine Gebietsteilbelegung möglich). Lieferung frei Haus Steinfurt.
Preis je % Ex. 245,- € zzgl. MwSt.
Bei Beiheftern werden keine Rabatte gewährt.
Anlieferung der Beihefter spätestens 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

Digitale Datenübermittlung

Per Mail an: dornbusch@tecklenborg-verlag.de oder gebhardt@tecklenborg-verlag.de
Dateiformate: pdf, eps, tif, jpg
ISO Coated v2 300%

Provision

Agenturvergütung: 15 % (ohne etwaige Nebenkosten, bei bereits laufenden Verträgen entfällt diese Provision).

Rücktrittsrecht

Nur schriftlich.
Für alle Anzeigen 4 Wochen vor Anzeigenschluss.

Zahlungsbedingungen

Bei Vorauszahlungen 3 % Skonto, Zahlung innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsdatum 2 % Skonto, oder ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum.

Bankverbindungen

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE77 4035 1060 0009 0262 61
BIC: WELADED1STF

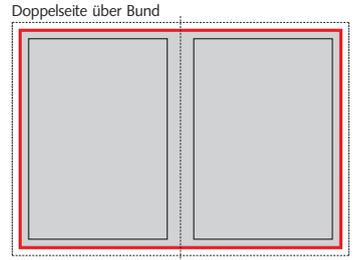
Deutsche Bank Steinfurt
IBAN: DE53 4007 0024 0192 7045 00
BIC: DEUTDE33HAN

Postbank Dortmund
IBAN: DE64 4401 0046 0000 3984 66
BIC: PBNKDE33HAN

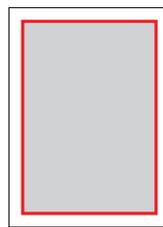
Preise / Formatübersicht



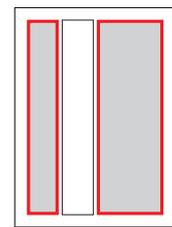
Größe in Seitenteilen	Breite/Höhe Satzspiegel mm	Breite/Höhe Anschnitt mm	4-farbig
1/1	199 x 265	230 x 300	2.840,-
1/2 hoch	93 x 265	112 x 300	1.420,-
1/2 quer	199 x 130	230 x 149	1.420,-
1/3 hoch	60 x 265	72 x 300	965,-
1/3 quer	199 x 85	230 x 104	965,-
1/4 hoch	46 x 265	58 x 300	735,-
1/4 quer	199 x 63	230 x 82	735,-
1/4 quadrat	93 x 130	Bei Satzspiegel- überschreitungen berechnen wir 20 % Zuschlag.	735,-
1/6 hoch	60 x 130		480,-
1/6 quadrat	93 x 85		480,-
1/8 quer	93 x 63		360,-



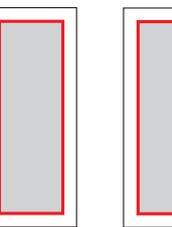
1/1 hoch



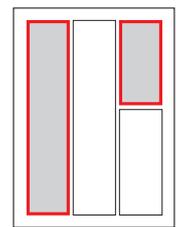
1/4 hoch



1/2 hoch



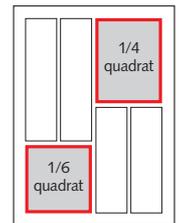
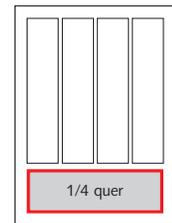
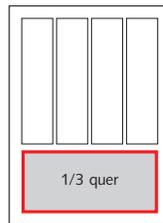
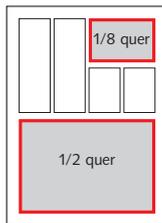
1/3 hoch



1/6 hoch

Alle angegebenen Preise sind EURO-Preise.
Sie erhöhen sich um die jeweils gültige Mehrwertsteuer.

Advertorial
incl. aller technischer Arbeiten
je Seite **1.350,- €**



Terminplan 2021/2022



Ausgabe	1/2021 Frühjahr	2/2021 Sommer	3/2021 Herbst	4/2021 Winter	1/2022 Frühjahr	2/2022 Sommer
Erscheinungstermin	25.03.2021	24.06.2021	23.09.2021	30.11.2021	24.03.2022	23.06.2022
Vorlagen- und Anzeigenschluss	05.03.2021	04.06.2021	03.09.2021	12.11.2021	04.03.2022	03.06.2022
Beilagen-Anlieferung	12.03.2021	11.06.2021	10.09.2021	19.11.2021	11.03.2022	10.06.2022





Partner des



Ihr Freizeit- und Kulturplaner

4 x im Jahr liefert Ihnen das Münsterland Magazin Interessantes und Innovatives aus der Region. Einen Schwerpunkt bilden die Rubriken Münster-Ticker sowie Freizeit und Kultur, die ein facettenreiches Bild der Aktivitäten im Münsterland bieten.

In jeder Ausgabe finden Sie ein Stadtporträt und Interviews mit Persönlichkeiten, die in unserer Region geboren wurden oder dort leben und durch ihren beruflichen Einsatz, ihre Vision und Meisterschaft im öffentlichen Fokus stehen.

Darüber hinaus präsentieren wir im Zyklus der vier Jahreszeiten Ausflugsziele, Konzert- und Ausstellungshighlights, Trends zum „Schönen Leben“ (Gärten und Parks/Bauen und Wohnen) sowie Rezepte der Saison.

Ein Supplement widmet sich als Heft im Heft einem speziellen, aktuellen Thema.



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung.
2. Anzeigenaufträge sind innerhalb des Zeitraums abzuwickeln, der für die Berechnung des Nachlasses maßgebend ist. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, keinen Anspruch auf Nachlass für den erteilten Auftrag. Sollte der Nachlass bereits gewährt sein, so ist er zurückzugewähren.
3. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat und die Gegenbestätigung des Verlages vorliegt.
4. Anzeigen, die auf Grund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkenntlich sind, können vom Verlag als solche kenntlich gemacht werden.
5. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen.
6. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beihefter, die durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen.
7. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet einwandfreie Wiedergabe der Anzeige im Rahmen der technischen Möglichkeiten des Druckverfahrens.
8. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte

- angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung und Verschulden bei Vertragsabschluss sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt.
- Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt.
- Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen der Anzeige durch eingeschriebenen Brief geltend gemacht werden.
9. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen bzw. bei fernmündlich veranlassten Änderungen und Abbestellungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden sie erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungstreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.
- Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadensersatz. Insbesondere wird auch kein Schadensersatz für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.
- Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er sinstiert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden.
- Erscheinen sinstierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.
10. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
11. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines An-

- zeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
12. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten und vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
13. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen nur dann ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften ggf. die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie um mehr als 20% beträgt. Darüber hinaus sind bei Jahresabschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
14. Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet 3 Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist. Druckunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt.
15. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
16. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, sowie für den Fall, dass der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.



H 46829